

# Bildungs- und Personalmanagement für Betriebsrät:innen

Modulangebot nach § 37 Abs. 6 BetrVG im Bachelorstudiengang  
Angewandte Bildungswissenschaften (B.A.)



**Beginn: Wintersemester 2024/25**



# Worum es geht

Betriebsrät:innen stehen vor immer komplexeren Herausforderungen, wenn sie ihren Rechten, Aufgaben und Pflichten gemäß Betriebsverfassungsgesetz gerecht werden wollen. Das liegt einerseits an großen Trends wie der Digitalisierung oder der Transformation, andererseits auch an der zunehmenden Detailtiefe und Vielseitigkeit der für die Handlungsfelder des Betriebsrats entscheidenden Gesetze, Regelungen und Einflussfaktoren. In der Folge wird das für die sachgerechte Arbeit des Betriebsrats erforderliche Wissen umfänglicher und komplexer - dies gilt sowohl für die allgemeinen Grundkenntnisse für die tägliche Arbeit, als auch für das Fachwissen zur Bewältigung der gegenwärtigen und in naher Zukunft zu erwartenden Aufgaben.

Auch aufgrund der Beobachtung, dass der Arbeitgeber:innenseite in dieser Situation zahlreiche und vielfältige akademische Qualifizierungen für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, hat sich die University of Labour gegründet. Als Hochschule für eine mitbestimmte Arbeitswelt wollen wir Betriebsrät:innen fachlich stärken, damit sie auf Augenhöhe mitgestalten und proaktiv mitbestimmen können. Entsprechend ist die Orientierung an ihren Wissensbedarfen grundlegend für die Studienangebote der University of Labour - und entsprechend in den akkreditierten Studiengangunterlagen verbrieft. Unsere Studienangebote richten sich ganz besonders an Betriebsrät:innen. Sie sollen Methoden und systematisches Wissen vermitteln, damit sie die Arbeit von morgen gestalten können.

# Studieninhalte nach § 37.6

Nach § 37 Abs. 6 BetrVG haben Betriebsrät:innen für die "Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind", einen Freistellungsanspruch unter Fortzahlung des Arbeitsentgeltes. In Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG hat der Arbeitgeber auch die Kosten für die Schulung sowie die dazu notwendigen Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten zu tragen. Soweit sie erforderlich im Sinne des § 37 Abs. 6 BetrVG sind, gilt dies auch für Module unseres Studiengangs Angewandte Bildungswissenschaften (B.A.). Mit Ausnahme von Grundlagenschulungen ist dabei der Bezug auf greifbare Anlässe im Betrieb und die Arbeit des Betriebsrats ausschlaggebend.

Die vorliegende Ausschreibung beschreibt diejenigen Module im Studiengang Angewandte Bildungswissenschaften (B.A.), die im obigen Sinne erforderlich sind oder sein können. Dazu unterscheiden wir zwei verschiedene Arten von Modulen:

- Die unter **Grundlagen für Betriebsrät:innen** ausgedruckten Module vermitteln allgemeine Grundkenntnisse für jede:n Betriebsrät:in.
- Die unter **Spezialwissen für Betriebsrät:innen** ausgedruckten Module vermitteln spezifisches Wissen, das bei bestimmten, zugleich regelmäßig auftretenden Fällen erforderlich ist.

In beiden Fällen gilt die Vorbedingung, dass die Betriebsrät:innen über das vermittelte Wissen nicht bereits verfügen.

# Über den Studiengang

Bildung ist der Schlüssel für erfolgreiche Transformationsprozesse. Unser Bachelorstudiengang "Angewandte Bildungswissenschaften - Humane Arbeit und Personalentwicklung" vermittelt dir das notwendige Wissen, um Bildung zum Erfolgsfaktor für die Bewältigung der digitalen und industriellen Transformation zu machen. Du lernst die Komplexität des Themenbereichs Bildung theoriegeleitet zu verstehen – und eignest dir Praktiken erfolgreicher Wissensvermittlung an. Der Studiengang eröffnet dir neue Perspektiven auf aktuelle Herausforderungen und die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen betrieblicher Bildung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Arbeitsbeziehungen und der Mitbestimmung.

Insgesamt umfasst der Studiengang 26 Module, die für den Studienabschluss absolviert werden müssen. Davon können fünf Module als Grundlagen für Betriebsrät:innen und weitere acht Module als Spezialwissen für Betriebsrät:innen nach § 37.6 besucht werden. Zu beachten ist, dass hier zwar insgesamt sechs Wahlpflichtmodule unter beiden Kategorien ausgeschrieben wurden, im Rahmen des Studiums aber maximal drei Wahlpflichtmodule gewählt werden können.

Die Module nach § 37 Abs. 6 BetrVG werden regulär im Rahmen des Studiums besucht. Es handelt sich also nicht um frei-buchbare Einzelangebote, sondern um ein Finanzierungsmodell für ausgesuchte Module im Rahmen eines Studiums.

# Unser Lernkonzept

Alle Module sind jeweils wie folgt aufgebaut:

- Eine dreitägige Präsenzveranstaltung in Frankfurt am Main (Donnerstag bis Samstag): Referent:innen aus Wissenschaft und Praxis vermitteln die zentralen Inhalte und Kompetenzen. Dabei kommen verschiedene Lehrformen zum Einsatz (Input, Übungen, Gruppenarbeiten und Rollenspiele).
- Drei virtuelle Abende: Die virtuellen Abende unterstützen in der Selbstlernphase und vertiefen die Präsenzveranstaltungen (z.B. durch Übungen).
- Selbstlernphase: In der Selbstlernphase können die Studierenden das erlernte Wissen vertiefen und dieses auf die betriebliche Praxis anwenden.

Jedes Modul schließt mit einer Prüfungsleistung, meist mit einem Transferdokumentationsreport (TDR), ab. Der TDR ist eine schriftliche Ausarbeitung von 6 bis 8 Seiten, in welchem die Studierenden das erlernte Wissen auf ein konkretes Problem aus der betrieblichen Praxis anwenden. Auf diese Weise lernen die Studierenden aktuelle Probleme des eigenen Arbeitsalltags strukturiert anzugehen und zu lösen.

Die vorliegende Ausschreibung bezieht sich nur auf den Teil der Präsenzveranstaltung. Die virtuellen Abende und die Selbstlernphase finden außerhalb des nach § 37 Abs. 6 BetrVG erforderlichen Rahmens statt.

# Wie funktioniert's?

## Schritt 1: Finde die relevanten Module

Wähle diejenigen Module in der vorliegenden Publikation aus, die für deine Arbeit im Betriebsrat erforderlich sind. Achte dabei auf die Angaben in den Modulbeschreibungen. Das Modul muss zu deiner Rolle und den betrieblichen Gegebenheiten passen. Beachte auch, welche Qualifizierungen du bereits hast und wie lange diese zurückliegen. In einigen Fällen können auch Auffrischungen notwendig sein, insbesondere bei relevanten Neuerungen. Wenn du dir unsicher bist, helfen wir dir gerne weiter. Wir beraten dich gerne auch hinsichtlich des Umfangs der für dich erforderlichen Module.

## Schritt 2: Organisiere eine Beschlussfassung

Dein Betriebsrat muss nun die ausgewählten Module als notwendige Qualifizierung nach § 37 Abs. 6 BetrVG beschließen. Sprich dich vorher mit der verantwortlichen Person im Betriebsrat ab. Je nach eurer Zusammenarbeit im Betrieb kann es auch sinnvoll sein, vorab bereits mit der Personalabteilung zu sprechen – einige Studierende konnten auch schon Vollfinanzierungen durchsetzen. Wichtig: Wir empfehlen, den Beschluss in jedem Fall zu begründen, auch bei Modulen unter Grundlagen für Betriebsrät:innen. Die jeweiligen Modulbeschreibungen helfen dir bei der Argumentation.

## Schritt 3: Informiere deinen Arbeitgeber

Spätestens nach der Beschlussfassung musst du deinen Arbeitgeber informieren, damit er deine Abwesenheit einplanen kann. Alle relevanten Veranstaltungsdetails für den Beschluss des Betriebsrats und die Unterrichtung des Arbeitgebers sind auf der jeweiligen Seite angegeben. Wir empfehlen dir, das Kostenübernahmeformular am Ende der Publikation von deinem Arbeitgeber unterschreiben zu lassen.

## Schritt 4 Melde dich an und informiere uns

Abschließend musst du dich für die beschlossenen Module verbindlich anmelden. Bitte teile uns außerdem mit, wie viele Module für dich relevant nach § 37 Abs. 6 BetrVG und entsprechend beschlossen sind oder werden. Die entsprechenden Module rechnen wir dann mit deinem Arbeitgeber ab und entsprechend aus deinen Studiengebühren heraus.

## Offene Fragen?

Mehr Informationen findest du unter: [u-o-l.de/376](https://u-o-l.de/376)  
Wir helfen dir gerne weiter und beraten dich persönlich.

# Grundlagen für Betriebsrät:innen



Die in diesem Teil ausgeschriebenen Module vermitteln allgemeine Grundkenntnisse, die für jede:n Betriebsrät:in erforderlich sind.

## Übersicht

### **Projektmanagement**

M02 | Seminarnummer 202422M2

### **Berufliche Bildung und Transformation**

M05 | Seminarnummer 202422M5

### **Personal- und Organisationsentwicklung, Personalplanung**

M10 | Seminarnummer 202422M10

### **Rechtliche Grundlagen der Aus- und Weiterbildung**

M22\* | Seminarnummer 202422M22

### **Konzepte und Methoden der Beratung**

M23\* | Seminarnummer 202422M23

\*Es handelt sich um ein Wahlpflichtmodul. Im Studium können maximal drei Wahlpflichtmodule belegt werden.

## Grundlagen für Betriebsrät:innen

# Projektmanagement

## Betriebsratsarbeit professional planen und umsetzen

Betriebsräte verantworten und behandeln eine Vielzahl verschiedener Themen - von der Umsetzung eines neuen Arbeitszeitmodells bis hin zur Verlagerung eines Standortes. Mit diesen und vielen anderen Fragen ist der Betriebsrat im Rahmen seiner gesetzlichen Mitwirkungsrechte befasst. Um einzelne Projekte strukturiert anzugehen und den Überblick über alle Projekte zu behalten, muss ein:e Betriebsrät:in nicht nur inhaltlich mitreden können, sondern muss auch mit den Methoden und Tools, den Ebenen, Phasen und Erfolgsfaktoren des Projektmanagements vertraut sein. In diesem Seminar vermitteln wir die hierfür erforderlichen Kenntnisse und legen zugleich einen Schwerpunkt auf die betriebspolitischen Besonderheiten und Beteiligungsformen.

## Inhalte

- Grundlagen des Projektmanagements
- Kennzeichen, Elemente und Methoden des Projektmanagements
- Projektorganisation und -planung
- Projektsteuerung und Projektcontrolling
- Erfolgskriterien und Evaluation von Projektverläufen
- Teamentwicklung und Teammanagement in Projekten
- Konfliktmanagement und Kommunikation in Projekten
- Soziale Aspekte und Beteiligungsformen in Projekten

## Details

**Seminarnummer:** 202422M2

**Modulnummer:** M02

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 21.11. – 23.11.2024  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an**  
**[info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de)**

Grundlagen für Betriebsrät:innen

# Berufliche Bildung und Transformation

## Mitbestimmte Bildung in Zeiten des Wandels

Die wirtschaftliche Transformation wirkt sich auf eine ganze Reihe von Handlungsfeldern der betrieblichen Interessenvertretung aus. Betriebliche Bildung unterliegt umfassenden Mitbestimmungsrechten des Betriebsrats nach §§ 96, 97 und 98 des BetrVG, und zwar sowohl bei der Planung wie der Einrichtung und Durchführung. In diesem Modul stehen die Auswirkungen auf die berufliche Bildung im Vordergrund, die Betriebsrät:innen und insbesondere die Mitglieder von Bildungsausschüssen kennen und bewerten müssen. So sind Bildungsprozesse im Unternehmen zentral für das Fortbestehen und die Sicherung von Beschäftigung im Unternehmen. Somit treffen die Auswirkungen der Transformation die Arbeit von Betriebsrät:innen im Besonderen.

## Inhalte

- Aktuelle Beispiele der Transformation im Kontext
- Interessenkonstellationen mit verschiedenen Akteur:innen
- Konsequenzen für die Gestaltung der beruflichen Bildung
- Herausforderungskonstellation: individuelles Interesse vs. kollektive Anforderungen
- Politischer Rahmen und aktuelle Reformperspektiven

## Details

**Seminarnummer:** 202422M5

**Modulnummer:** M05

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 10.04. – 12.04.2025  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an  
info@university-of-labour.de**

Grundlagen für Betriebsrät:innen

# Personal- und Organisationsentwicklung, Personalplanung

## Personalpolitik proaktiv mitbestimmen

In den Bereichen der betrieblichen Personalplanung und -politik hat der Betriebsrat Mitbestimmungs- bzw. Mitwirkungsrechte (§§ 92, 92a BetrVG). Um diese effektiv wahrzunehmen, muss ein:e Betriebsrät:in nicht nur mit den rechtlichen Grundlagen, sondern auch mit Theorien, Modellen und Instrumenten des Personalmanagements vertraut sein. Der Bereich der Personalentwicklung betrifft Betriebsrät:innen im Besonderen, da sie an mehreren Stellen im Unternehmen mitwirken und einen vertieften Einblick in die Beschäftigtenstruktur haben. Sie wissen, an welchen betrieblichen Orten Personal entwickelt und ausgebildet werden muss und können dabei mitbestimmen, §§ 96, 97, 98 BetrVG. Mit den Kenntnissen aus diesem Modul können sie diese Prozesse vorausschauend gestalten.

## Inhalte

- Theorien, Methoden und Praxis der Personal- und Organisationsentwicklung
- Praktische Handlungsfelder und aktuelle Herausforderungen
- Gestaltungsfunktion des Betriebsrats und der Beschäftigten
- Reflektion der normativen, strategischen und operativen Dimensionen
- Strategische und beteiligungsorientierte Konzeption der Personalarbeit
- Interdisziplinäre Aspekte der Personalentwicklung (u.a. Psychologie, Pädagogik)

## Details

**Seminarnummer:** 202422M10

**Modulnummer:** M10

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 22.01. – 24.01.2026  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an**  
**[info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de)**



Grundlagen für Betriebsrät:innen

# Rechtliche Grundlagen der Aus- und Weiterbildung

## Systematisches Verständnis der gesetzlichen Grundlagen betrieblicher Bildung

Die betriebliche Aus- und Weiterbildung betrifft in der mittleren Frist das Gros aller Beschäftigten. Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats sind umfassend und die betrieblichen Akteur:innen sollten mit ihnen gut vertraut sein. Darüber hinaus benötigen sie Kenntnisse der relevanten Arbeitsgesetzgebung bis hin zum Berufsbildungsgesetz. In diesem Seminar lernen die Betriebsräte die relevanten Rechtsgrundlagen mit ihrer Bedeutung für die Praxis kennen und können typische Probleme in der Praxis beurteilen und lösen.

### Inhalte

- Überblick einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen
- Grundlagen des Berufsbildungsgesetzes (BBiG): Entwicklung von Ausbildungsberufen, das Ausbildungsverhältnis, Rechte und Pflichten
- Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes und der relevanten Tarifverträge
- Anwendungsorientierte Beispiele zu den relevanten Bestimmungen
- Handlungsoptionen im Zusammenspiel der unterschiedlichen Rechtsebenen

### Details

**Seminarnummer:** 202422M22

**Modulnummer:** M22

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 08.07. – 10.07.2027  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an  
[info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de)**

Grundlagen für Betriebsrät:innen

# Konzepte und Methoden der Beratung

## Beschäftigte kompetent und lösungsorientiert beraten

Betriebsrät:innen sind fast täglich mit beratenden Gesprächssituationen konfrontiert: Sie beraten Beschäftigte in arbeitsrechtlichen, sozialen und personellen Fragestellungen. In diesem Modul lernen sie, wie die Beratung von Personen und Gruppen vor dem Hintergrund der jeweiligen sozialen, individuellen und organisationalen Kontexte gestaltet werden kann. Damit erwerben Betriebsrät:innen Grundlagenkenntnisse für ihre tägliche Arbeit. Im Vordergrund stehen Methoden und Kommunikationstechniken von Beratungen und Beratungsprozessen. Mit diesem Wissen bauen Betriebsrät:innen soziale Kompetenzen auf, mit denen sie Beratungen effektiv wahrnehmen können.

## Inhalte

- Modelle der Beratung und Gesprächsführung im Handlungsfeld von Betriebsräten
- Methoden und Kommunikationstechniken für Beratungsprozesse
- Gruppen- und Teamentwicklung sowie Konfliktberatung
- Zahlreiche relevante Praxisfälle in der Analyse und Diskussion von konkreten Praxisfällen der Teilnehmenden

## Details

**Seminarnummer:** 202422M23

**Modulnummer:** M23 (Wahlpflichtmodul)\*

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 14.10. – 16.10.2027  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

\*Es handelt sich um ein Wahlpflichtmodul. Im Studium können maximal drei Wahlpflichtmodule belegt werden.

**Anmeldung per E-Mail an  
info@university-of-labour.de**

# Spezialwissen für Betriebsrät:innen



Die in diesem Teil ausgeschriebenen Module vermitteln spezifisches Wissen, das bei bestimmten, aber regelmäßig auftretenden Fällen erforderlich ist.

## Übersicht

### **Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung**

M06 | Seminarnummer 202422M06

### **Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens**

M07 | Seminarnummer 202422M07

### **Organisation beruflicher Aus- und Weiterbildung**

M09 | Seminarnummer 202422M09

### **Digitalisierung als Herausforderung der Berufsbildung**

M13\* | Seminarnummer 202422M13

### **Expertise im beruflichen Handlungsfeld**

M14\* | Seminarnummer 202422M14

### **Wissensmanagement und lernende Organisation**

M16 | Seminarnummer 202422M16

### **Aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung**

M17 | Seminarnummer 202422M17

### **Konzepte und Methoden von Führen und Leiten**

M20\* | Seminarnummer 202422M20

\*Es handelt sich um ein Wahlpflichtmodul. Im Studium können maximal drei Wahlpflichtmodule belegt werden.

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

# Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung

## Kompetent im Bildungsausschuss und in Fragen der Bildungsgestaltung

Die konkrete Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung ist für Mitglieder von Bildungsausschüssen relevant, da sie sich kompetent mit Themen der Aus- und Weiterbildung im Betrieb befassen müssen. Kenntnisse über moderne Ansätze erfolgreicher Methodik und Didaktik sind für die Beurteilung der Aktualität und Professionalität der Berufsausbildung erforderlich. Betriebsrät:innen, die dieses Modul absolviert haben, kennen die Kriterien für gute Didaktik und Methodik und können holistische Lösungen entwickeln, was sie in die Lage versetzt, ihre Mitbestimmungsrechte (§§ 96, 97, 98 BetrVG) im Bereich der betrieblichen Bildung initiativ und gestaltend einzusetzen.

## Inhalte

- Grundlegende Kenntnisse der Didaktik in Theorie und Methodik
- Organisation von Lehr-Lern-Prozessen in unterschiedlichen Kontexten
- Reflexion von Lernumgebungen und didaktischer Arrangements
- Unterrichtsbewertung und Unterrichtsstruktur als Gestaltungsdimensionen
- Praxis gelingender Kompetenz- Handlungs-, Arbeitsprozess- und Geschäftsfeldorientierung
- Holistische Lösungen für berufliche Aufgaben und Kriterien guter Aus- und Weiterbildung

## Details

**Seminarnummer:** 202422M6

**Modulnummer:** M06

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 22.05. – 24.05.2025  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an  
[info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de)**

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

# Grundlagen des beruflichen Lehrens und Lernens

## Lehr-lern-Konzepte im Betrieb fachlich bewerten und gestalten

Gerade Betriebsrät:innen, die sich in ihrer Arbeit vertieft mit Fragen der Bildungsgestaltung beschäftigen, benötigen fachlich detailtiefe Kenntnisse in Fragen der sachgerechten Umsetzung beruflichen Bildung (§§ 96, 97, 98 BetrVG). Dieses Modul schließt vertiefend an das Modul "Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung" an. Im Mittelpunkt stehen dabei Lehr-Lern-Konzepte und Theorien der Berufspädagogik, die Mitglieder von Bildungsausschüssen kennen müssen, um Kriterien für gute Aus- und Weiterbildung in ihrem Betrieb herleiten, begründen und letztlich in ihrer Umsetzung beurteilen zu können.

## Inhalte

- Vertiefende Kenntnisse der Didaktik, Theorie und Methodik
- Aufbauende Vertiefung der Inhalte von Methodik und Didaktik der beruflichen Bildung
- Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Lerntheorien und ihre Relevanz für didaktische Arrangements
- Gestaltungsorientierte Berufsbildung und didaktische Schlussfolgerungen
- Humane und entwicklungsförderliche Arbeitsgestaltung und -organisation

## Details

**Seminarnummer:** 202422M7

**Modulnummer:** M07

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 10.07. – 12.07.2025  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an**  
**[info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de)**

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

# Organisation beruflicher Aus- und Weiterbildung

## Mitbestimmung im Auf- und Ausbau betrieblicher Bildung

Wie sich die berufliche Aus- und Weiterbildung in bestimmte Organisationsformen einfügt und wie diese im Hinblick auf Beteiligungs- und Mitbestimmungsstrukturen zu bewerten sind, ist für Mitglieder von Bildungsausschüssen grundlegendes Handlungswissen und wird in diesem Modul vermittelt. Kenntnisse der betrieblichen Mitbestimmung nach §§ 96, 97, 98 BetrVG werden hier auf konkrete inhaltliche Handlungsperspektiven bezogen. Betriebsrät:innen können nach Absolvieren dieses Moduls die Organisations- und Steuerungselemente der beruflichen Aus- und Weiterbildung in ihrem Betrieb reflektieren und neue Ansätze entwickeln.

## Inhalte

- Organisation der beruflichen Bildung und innerbetrieblichen Zusammenarbeit
- Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsbedarfe
- Komplexe Anforderungen im Umgang mit Weniger- und Hochqualifizierten
- Beteiligungs- und Mitbestimmungsstrukturen in der Aus- und Weiterbildung
- Qualifikationsbedarfsermittlung in verschiedenen Bereichen
- Management- und Steuerungsinstrumente sowie Methoden des Bildungscontrollings

## Details

**Seminarnummer:** 202422M9

**Modulnummer:** M09

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 27.11. - 29.11.2025  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an**  
**[info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de)**

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

# Digitalisierung als Herausforderung der Berufsbildung

## Mitbestimmte Berufsbildung in Zeiten des digitalen Wandels

Die Digitalisierung wirkt sich auf eine ganze Reihe von Aspekten der beruflichen Aus- und Weiterbildung aus - von den Inhalten, über die Methoden bis hin zu den Orten. Insbesondere Betriebsrät:innen, die Mitglieder im Bildungsausschuss sind, benötigen für die wirksame Ausübung betrieblicher Mitbestimmung (§§ 96, 97, 98 BetrVG) Kenntnisse über die Ursachen, Auswirkungen und Konsequenzen für die Veränderungen der Bildungspolitik durch den sich vollziehenden digitalen Wandel.

## Inhalte

- Aktuelle Entwicklungen und Veränderung der Anforderungen an Facharbeiter:innen
- Beschleunigungsdynamiken und ihr Effekt auf die berufliche Praxis
- Interdependenz von Digitalisierung, Nachhaltigkeit und ökonomischen Anforderungen
- Zusammenarbeit in internationalen und globalen Wertschöpfungsprozessen
- Neue Sprach- und Methodenkompetenzen im beruflichen Bildungsprozess
- Künstliche Intelligenz und Zusammenarbeit in innovativen Prozessen

## Details:

**Seminarnummer:** 202422M13

**Modulnummer:** M13 (Wahlpflichtmodul)\*

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 02.07. – 04.07.2026  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

\*Es handelt sich um ein Wahlpflichtmodul. Im Studium können maximal drei Wahlpflichtmodule belegt werden.

**Anmeldung per E-Mail an  
info@university-of-labour.de**

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

# Expertise im beruflichen Handlungsfeld

## Betriebliche Bildungsprozesse analysieren, bewerten und verändern

Betriebsrät:innen sind wegen ihrer umfassenden Mitbestimmungsrechte (§§ 96, 97, 98 BetrVG), sobald sie im Betrieb existieren, mit Fragen der Gestaltung betrieblicher Bildungsprozesse befasst. Um den wachsenden Anforderungen in diesem Bereich gerecht zu werden, bedarf es eines präzisen Verständnisses der Einflussfaktoren und Herausforderungen betrieblicher Bildung. Das Modul stellt einen Wissenschafts-Praxis-Transfer für konkrete betriebliche Bildungsprozesse im Unternehmen dar. Ein vertieftes Verständnis ermöglicht den Teilnehmenden, konkrete betriebliche Bildungsprozesse im Rahmen ihrer gesetzlichen Rechte mitzugestalten.

## Inhalte

- Fokus auf konkretes Projekt der betrieblichen Bildung
- Analyse der Einflussfaktoren des betrieblichen Projekts
- Erarbeitung der Akteursrollen und -interessen
- Didaktik zur Gestaltung des beruflichen Bildungsprozesses als Beteiligungsprozess
- Ausarbeitung der spezifischen fachlichen und fachübergreifenden Erkenntnisse

## Details:

**Seminarnummer:** 202422M14

**Modulnummer:** M14 (Wahlpflichtmodul)\*

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 02.07. – 04.07.2026  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

\*Es handelt sich um ein Wahlpflichtmodul. Im Studium können maximal drei Wahlpflichtmodule belegt werden.

**Anmeldung per E-Mail an  
info@university-of-labour.de**



Spezialwissen für Betriebsrät:innen

# Wissensmanagement und lernende Organisation

## Betrieblich verfügbares Wissen steuern und Wissenslücken systematisch schließen

Wissensmanagement ist für Betriebsrät:innen doppelt relevant: Erstens erfordern die umfassenden Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats in den Bereichen der sozialen und personellen Angelegenheiten sowie der Arbeitsgestaltung (§§ 87, 99, 92, 92a BetrVG) insbesondere in größeren Unternehmen belastbare Kenntnisse zum Wissensmanagement. So hängt beispielweise die Gestaltung der Arbeit und die Personalplanung davon ab, wo im Unternehmen Wissen gebraucht wird und wo es fehlt. Zweitens benötigt ein qualifizierter Betriebsrat selbst Instrumente des Wissensmanagements, damit das Gremium seine Aufgaben kompetent wahrnehmen kann. Um Wissen zielführend zu organisieren, erlernen Betriebsrät:innen in dem Modul praxisbezogen das Konzept der lernenden Organisation (Organizational Learning).

## Inhalte

- Theorien, Methoden und Dimensionen des Wissensmanagements
- Wissensarten, implizites Wissen und organisationale Wissensbasis
- Lernende Organisation und organisationales Lernen als Organisationsentwicklung
- Praxisbezogene Bausteine des Wissensmanagements (u.a. Wissensbewertung, Wissensbewahrung, Wissensverteilung)
- Modernes Wissensmanagement, partizipative Methoden und kontextbezogene Handlungsstrategien

## Details

**Seminarnummer:** 202422M16

**Modulnummer:** M16

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 21.01. – 23.01.2027  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an  
[info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de)**

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

# Aktuelle Herausforderungen der beruflichen Bildung

## Neue Ausbildungsinhalte in dynamischen Zeiten mitgestalten und organisieren

Verschiedene Megatrends wie etwa Digitalisierung und Dekarbonisierung verändern die Arbeit in einigen Bereichen grundlegend. Aus- und Weiterbildungsinhalte müssen sich kontinuierlich den schnell verändernden Anforderungen an Arbeit anpassen. Beteiligt daran ist wegen seines gesetzlichen Aufgabenbereichs und Mitbestimmungsrechte auch der Betriebsrat (§§ 96, 97, 98 BetrVG). Insbesondere Betriebsrät:innen, die Mitglieder von Bildungsausschüssen sind, müssen diese Veränderungen mit ihren Auswirkungen kennen. Damit einher gehen Grundsatzfragen an die Gestaltung der beruflichen Bildung, mit denen Betriebsrät:innen konfrontiert sind.

## Inhalte

- Aktuelle Trends und Entwicklungen als Treiber der beruflichen Bildung
- Digitalisierung und neue Rollen der menschlichen Arbeitskraft
- Klimawandel und Dekarbonisierung als permanenter Innovationsdruck
- Qualifizierungsanforderungen bei Künstlicher Intelligenz und anderen Game-Changer-Technologien
- Wechselseitige Veränderungen im Verhältnis von Arbeit und Lernen und deren Anforderungen an die Didaktik

## Details

**Seminarnummer:** 202422M17

**Modulnummer:** M17

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 04.03. – 06.03.2027  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

**Anmeldung per E-Mail an**  
**[info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de)**

Spezialwissen für Betriebsrät:innen

# Konzepte und Methoden von Führen und Leiten

## Führung von Teams und Betrieben verstehen, beurteilen und anwenden

Führen und Leiten sind Kernelemente der Steuerung eines Betriebs oder Unternehmens. Betriebsrät:innen sind in ihrer Praxis mit der jeweiligen Führungspraxis von führenden Beschäftigten im Betrieb konfrontiert und müssen diese im Hinblick auf die Beschäftigteninteressen einordnen und hinterfragen. Um im Unternehmen bei Fragen der Führung kompetent mitwirken zu können, brauchen Betriebsräte Wissen zu den Vor- und Nachteilen verschiedener Führungs- und Motivationsinstrumente. Betriebsrät:innen, die Gremien, Ausschüsse oder Teams leiten, benötigen auch für die eigene Arbeit ein fundiertes Wissen über die gängigen Methoden moderner Führung, um selbst Führungs- und Leitungsaufgaben sachgerecht wahrzunehmen.

### Inhalte

- Führungsfragen und Umgang mit Menschen im betrieblichen Umfeld
- Zusammenhang zwischen betrieblichen Willensbildungsprozessen und der strategischer Ausrichtung
- Führungstheorien, Führungsstile und ausgewählte Führungsinstrumente
- Führung und Leitung zur Unterstützung von Beteiligungsprozessen
- Praxisorientierte Motivationstheorien
- Ethik und Verantwortung von Führung

### Details

**Seminarnummer:** 202422M20

**Modulnummer:** M20 (Wahlpflichtmodul)\*

**Ort:** House of Labour,  
Frankfurt am Main

**Zeitraum:** 01.04. – 03.04.2027  
(3 Tage)

**Studienkosten:** 1.459,00 Euro

**Sonstiges:** Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung müssen selbst organisiert und mit dem Arbeitgeber abgerechnet werden

\*Es handelt sich um ein Wahlpflichtmodul. Im Studium können maximal drei Wahlpflichtmodule belegt werden.

**Anmeldung per E-Mail an  
info@university-of-labour.de**

# Weitere Informationen



Erfahre hier alle Details rund um die Anmeldung, Abwicklung und die Auswirkung der Arbeitgeberfinanzierung auf deine Studienkosten.

## Anmeldung

Die Anmeldung zu den einzelnen Modulen kann über die jeweiligen Links unter den Modulbeschreibungen erfolgen oder per E-Mail an [info@university-of-labour.de](mailto:info@university-of-labour.de). Wir bitten bei der Anmeldung um Angabe des vollständigen Namens und der Kontaktdaten des Studierenden sowie der Rechnungsanschrift. Zudem kann unser Formular zur Kostenübernahme verwendet werden (im Anhang dieser Publikation). Die Einschreibung zum Studium erfolgt unabhängig davon über unser Bewerbungsformular.

## Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung

Anfahrt und Übernachtung musst du selbst organisieren und dann entsprechend mit deinem Arbeitgeber abrechnen. Für Hotelempfehlungen wende dich bitte an unsere Kollegin Stella unter [stella.borzaga@academy-of-labour.de](mailto:stella.borzaga@academy-of-labour.de). In den Pausen gibt es ein Mittagessen in unserer hauseigenen Mensa, das du auch mit deinem Arbeitgeber abrechnen kannst.

## Abrechnung

Die Studienkosten stellen wir entsprechend deiner Anmeldung deinem Arbeitgeber nach Beendigung des jeweiligen Moduls direkt in Rechnung. Die Kosten für Anfahrt, Übernachtung und Verpflegung musst du selbst abrechnen.

## Auswirkung auf die Studienkosten

Die gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG vom Arbeitgeber getragenen Kosten für die Studienmodule ziehen wir von den Studiengebühren ab. Entsprechend reduziert sich der Anteil der von den Studierenden persönlich zu tragenden Studiengebühren im Studiengang Angewandte Bildungswissenschaften (B.A.) je nach Anzahl der beschlossenen 37.6-Module. Bitte Teile uns die Anzahl der 37.6-Module in deinem Fall zu Beginn des Studiums mit. Den daraus resultierenden Betrag kannst du auch monatlich in gleichbleibenden Raten zahlen. Je nach Qualifizierungsbedarf können so unterschiedlich hohe Kosten für Studierende entstehen.

*Abrechnungsbeispiel für 7 Module über § 37.6:*

Kosten Arbeitgeber:	10.213,00 €
Kosten Studierender:	8.687,00 €
Gesamtkosten:	18.900,00 €

## Weitere Finanzierungsmöglichkeiten

Zur Finanzierung der persönlichen Studienkosten bestehen weitere Möglichkeiten, etwa über Stipendienprogramme. In der Regel sind die persönlichen Kosten für ein Studium auch steuerlich absetzbar. Sprich uns dazu gerne an!

# Ansprechpartner:innen



**Anne-Line Bodestedt**

Studiengangsmanagement

☎ 069/905503-7886

✉ info@university-of-labour.de



**Sondra Betz**

Buchhaltung und Abrechnung

☎ 069/905503-7881

✉ sondra.betz@academy-of-labour.de



**Dr. Heiko Hoßfeld**

Dozent für angewandte Betriebswirtschaftslehre  
und Studiengangsleiter

☎ 069/905503-7884

✉ heiko.hossfeld@university-of-labour.de



**Tobias Söchtig**

Referent der Hochschulleitung

☎ 069/905503-784

✉ tobias.soechtig@university-of-labour.de